DE KINGERUMER

Bürgerinformation der kreativen liste Köngernheim e.V. 69. Ausgabe September 2022

Liebe Köngernheimerinnen, liebe Köngernheimer,

„Wann wird's mal wieder richtig Sommer", dieser Hit aus den 1970er Jahren musste diese Sommerferien nicht herhalten, der Sommer hat bisher Sommerwetter geliefert - zur Freude der Schulkinder und zum Leidwesen der Landwirtschaft.

Für den kommenden Herbst und Winter findet der Spruch „da müssen wir uns aber warm anziehen" ganz neue Bedeutung, was in unserer Wohlstandswolke seit Jahrzehnten nicht erforderlich war.

Während des Urlaubs und der Kita-Ferien traf uns die Nachricht „Schimmelbefall" in der Kita wie ein Donnerschlag. Nach dem Entfernen der Tapeten im Rahmen der Maler- und Tapezierarbeiten wurde der Schaden in Bereichen des Mauerwerks sichtbar. Dank eines super engagierten Leitungsteams unserer Kita, der Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro und der Fachfirma sowie der Gemeindeverwaltung und dem Fachbereich Bauen und Soziales der Verbandsgemeinde, wurde innerhalb von vier Tagen alles in die Wege geleitet, um eine Unterbringung und somit Betreuung von über 80 Kindern in der Sickingenhalle möglich zu machen. Der Behördenmarathon war gewaltig: Brandschutzprüfung, Gesundheitsamt, Antrag auf Nutzungsänderung der Sickingenhalle usw. - unvorstellbar, aber wir haben es geschafft, die Kinder müssen nicht zuhause bleiben. Wie lange die Betreuung in der Halle stattfinden muss, lässt sich noch nicht abschätzen. Wir hoffen, falls es länger dauert, auf Containernutzung umstellen zu können, damit die Halle nicht zu lange für jedwede andere Nutzung gesperrt bleiben muss.

Somit traf der Spruch „das Leben stört ständig" wieder einmal voll zu.

„Sie steht ja immer noch" - ja unsere Brücke am Judenpfad sollte im März bereits abgerissen werden, nun steht sie immer noch, denn die Verlegungsarbeiten der sich dort befindenden Versorgungsleitungen konnten noch nicht abgeschlossen werden. Nun ist ein Licht am Ende des Tunnels sichtbar: Die Telekom hat eine Lösung für ihre Leitungen gefunden, der Abriss ist nun für die 38. Kalenderwoche (ab 19. September) vorgesehen. Hoffen wir, dass der Termin nun eingehalten werden kann. Unglaublich, welche Geduld hier abverlangt wird.

Gute Nachrichten gibt es vom Landesbetrieb Mobilität: Die Halteverbotsschilder auf den Durchfahrtsstraßen werden wieder eingesammelt, denn das allseits befürchtete Verkehrschaos aufgrund der Sperrung B 420/B 9 ist in dem Maße nicht eingetroffen.

Und die noch bessere Nachricht lautet: Endlich, nach Jahren des Mahnens und Nachfragens und Briefeschreibens, ist es 2023 so weit. Die L 432 von Köngernheim nach Hahnheim wird ausgebaut inklusive einer barrierefreien modernen Haltestelle „Am Judenpfad" sowie einer Überquerungshilfe. Es geschehen tatsächlich noch Zeichen und Wunder.

Einen Bericht über die Themen der letzten Ratssitzung finden Sie in einem extra Beitrag in dieser Ausgabe des Kingerumers.

Das Team Mobile Jugendarbeit Rhein-Selz war in den Ferien zu Gast mit der Jugendlounge, ein super Angebot für alle Kids und Jugendlichen in unserer Gemeinde. Der Start nach den Ferien ist nun leider mit Fragezeichen verbunden, da der Jugendraum aufgrund der Kita-Nutzung nicht zur Verfügung stehen kann.

Nun wünsche ich allen Schulanfängern viel Freude beim Lernen in der Grundschule, den Kindern, die die weiterführenden Schulen besuchen, eine erfolgreiche, wissensreiche Zeit und Ihnen allen einen guten Start in einen hoffentlich goldenen Herbst und nicht zu frostigen Winter.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Jutta Hoff
Ortsbürgermeisterin und 1. Vorsitzende

DIE KLK WILL ES MAL WIEDER WISSEN!

Von Jutta Hoff

Die KLK will es mal wieder wissen!
Von Jutta Hoff
Normalerweise werden die Verantwortlichen von Parteien oder Wählergruppierungen just vor der Kommunalwahl aktiv und ihre Flyer und Wahlprogramme flattern in Ihre Briefkästen.
Bei der KLK war das schon immer anders, wurden doch während der Amtszeit der gewählten Vertreter mehrfach Fragebogen in die Haushalte entsandt. Hier konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Meinung zu diversen Themen der Dorfpolitik äußern. Nun hat der Vorstand der KLK beschlossen, in den Herbst- und Wintermonaten das Gespräch mit Ihnen direkt führen zu wollen, wenn Sie denn wollen. Dafür werden wir sporadisch von Haus zu Haus gehen, um zu erkunden „wo der Schuh drückt" und um zu erfahren, was wir in unserer Zuständigkeit und somit Verantwortung anders und besser machen könnten.
Wir freuen uns auf ein reges Feedback und hoffentlich viele und nette Gespräche.

NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

Von Christian Zimmermann

Im Juli 2022 fand die letzte Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Köngernheim in der Sickingenhalle statt. Allen in dieser Sitzung behandelten Tagesordnungspunkten wurde zugestimmt. Hier erhalten Sie einen kurzen Überblick über einige aktuelle Themen. Details zu allen Tagesordnungspunkten können Sie den Protokollen der Gemeinderatssitzungen im Internet entnehmen. Für Fragen zu den Punkten stehen Ihnen auch die Ratsmitglieder gern zur Verfügung.

Anpassung der Friedhofsgebühren

Nachdem der bisherige Dienstleister, der mit der Erbringung der Friedhofsdienste betraut war, die Zusammenarbeit mit den Gemeinden zum Jahresende gekündigt hatte, war der Friedhofsverwaltung schnell klar, dass es nicht einfach werden würde, einen neuen Auftragnehmer zu finden. Der in den Verträgen festgelegten Verpflichtung, Sargträger bereitzustellen, konnten die Anbieter nicht nachkommen, diese wichtige Tätigkeit müssen nun die Gemeinden selbst organisieren. Daher werden nun vier bis sechs interessierte Bürgerinnen und Bürger gesucht, die bereit wären, diese Aufgabe zu übernehmen. Ein Aufruf der VG soll folgen. Da in Köngernheim bisher keine Probleme hinsichtlich der potentiellen Sargträger entstanden sind und die hier tätigen Bestatter in Absprache mit den Angehörigen die Organisation übernehmen, entschied der Gemeinderat einstimmig, dass man sich bei Bedarf ggf. aus einem von der Verbandsgemeinde zu schaffenden Personal-Pool bedienen könnte.

Wie bisher werden die mit dem Öffnen und Schließen der Gräber verbundenen Aufgaben den Hinterbliebenen in Rechnung gestellt. Aufgrund des neuen Dienstleister-Vertrages werden Preisanpassungen und damit Änderungen in der Friedhofsgebührensatzung notwendig.

Neuer Rasentraktor für den Bauhof

Der bisher genutzte und mittlerweile in die Jahre gekommene Rasenmäher ist defekt. Da für das Modell keine Ersatzteile mehr hergestellt werden, ist er auch nicht mehr zu reparieren. Nun soll ein neuer, leistungsstarker Aufsitzrasenmäher angeschafft werden.

Bebauungsplan Jordan's Untermühle 1. Änderung und Erweiterung

Dem Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans im vereinfachten Verfahren wurde mehrheitlich zugestimmt. Die Kosten hierfür werden vom Vorhabenträger übernommen.

Fahrbahnerneuerung der L432

Für viele Anwohner wohl gute Nachrichten: die Landesstraße 432, die Köngernheim und Hahnheim verbindet, soll saniert werden. Die von den beiden Gemeinden seit vielen Jahren geforderte Erneuerung umfasst die Fahrbahnerneuerung und den Ausbau der Bushaltestellen „Am Judenpfad". Da keine Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig ist, soll das Projekt nunmehr realisiert werden. Baubeginn ist voraussichtlich 2023. Der Gemeinderat verwies in seiner Stellungnahme, dass ein paralleler Ausbau mit dem gleichzeitigen Neubau der Brücke am Judenpfad vermieden werden muss.

Spendenannahme

Einer Spende in Höhe von 400 Euro durch die Firma Mobitest, zweckgebunden für die Kita Köngernheim, wurde zugestimmt, ebenso einer Spende des Turnvereins Köngernheim in Höhe von 419,36 Euro ebenfalls zu Gunsten der Kita Köngernheim.

Neue Möbel für den Jugendraum

In Absprache mit dem Betreuer des Projekts „Mobile Jugendarbeit" wird ein Antrag auf Zuschüsse für die Renovierung des Jugendraums gestellt. Unter anderem sollen ein Tischkicker und Sideboards angeschafft werden.

Dach Kita Köngernheim

Aufgrund mehrfachen Einregnens am Dach der Kita an unterschiedlichen Stellen, beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Photovoltaikmodule entfernen zu lassen, um alle potentiellen Schadenstellen zu sichten, das Dach ggf. reparieren und reinigen zu lassen, um weitere Schäden u.a. an der Dämmung des Daches zu vermeiden.

EINLADUNG ZUM DRECK-WEG-TAG DER KLK AM 8. OKTOBER

Von Sascha Medlin

Letztes Jahr im April fand der letzte „Dreck-Weg-Tag" in Köngernheim statt und viele fleißige Helfer, egal ob Groß oder Klein, hatten ihren Spaß dabei, Köngernheim von unschönem Müll zu befreien. Höchste Zeit also, diese sinnvolle Aktion zu wiederholen. Daher laden wir zum diesjährigen „Dreck-Weg-Tag" am 8. Oktober in Köngernheim ein. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Sickingenhalle. Für Verpflegung während der Aktion wird gesorgt sein und für die Kleinen wird es am Ende eine kleine Überraschung als Dankeschön geben. Auch werden wir alle Teilnehmer mit Zangen und Mülltüten ausstatten. Wer jedoch eine eigene Müllzange mitbringen möchte, kann dies gerne machen. Da die Aktion ausschließlich im Freien stattfindet, sehen wir aktuell keinen Grund zur Sorge, dass der „Dreck-Weg-Tag" aufgrund von Corona-Schutzmaßnahmen ausfallen könnte. Bei Änderungen diesbezüglich werden wir aber selbstverständlich informieren. Wir freuen uns über viele Anmeldungen aus unserer Gemeinde.

Anmelden können Sie sich telefonisch bei Sascha Medlin (Tel. 0172-9717944) oder per E-Mail an sash.medl@gmx.de".